



## **DLG-Bewässerungstagung 2026: Jetzt noch anmelden!**

**DLG-Bewässerungstagung: Vom 23. bis 24. Juni 2026 in Venlo, NL – Zwei Tage zu Bewässerung im Spannungsfeld zwischen intensiver Landnutzung, Feldgemüseanbau und Erzeugung von Sonderkulturen – Theorie und Praxis kombiniert – Jetzt noch anmelden – <https://www.dlg.org/events/dlg-bewaesserungstagung-2026>**

**Intensive Landnutzung gepaart mit Ressourcenschutz: Wie beides in Kombination funktionieren kann, beleuchtet die diesjährige Bewässerungstagung der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) vom 23. bis 24. Juni. Veranstaltungsort ist das niederländische Venlo, denn die Region Limburg ist bekannt für ihre intensive Landnutzung, den Feldgemüseanbau sowie den Anbau von Sonderkulturen und Zierpflanzen im Gewächshaus. Im Vorfeld beantwortet Marisa Sonntag von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen drängende Fragen im Hinblick zur „richtigen“ Bewässerungsstrategie.**

Auf der DLG-Bewässerungstagung wird unter anderem Beraterin Marisa Sonntag von der LWK Niedersachsen in ihrem Vortrag zu Wasserverlusten bei verschiedenen Beregnungstechniken referieren. „Je nach eingesetzter Technik und den vorliegenden Witterungsbedingungen können bei der Bewässerung Wasserverluste auftreten. Diese entstehen insbesondere durch Verdunstung, Windabdrift und eine ungleichmäßige Wasserverteilung. Exakte Zahlen zu den Verlusten der verschiedenen Techniken konnten bislang durch Versuche nur unzureichend bestimmt werden“, erläuterte die Beraterin vorab im Interview. Grundsätzlich sei jedoch davon auszugehen, so Sonntag, „dass Systeme mit hoher Ausbringungshöhe und großer Wurfweite, wie etwa Großregner, windanfälliger sind als Verfahren wie die Kreisberegnung oder der Düsenwagen, bei denen das Wasser näher am Pflanzenbestand ausgebracht wird.“ Zudem wies die Referentin darauf hin, dass die Verluste bei der Tropfbewässerung als vergleichsweise gering eingeschätzt werden. Denn: „Werden Tropfschläuche unterirdisch verlegt, kann das Wasser verdunstungsarm und gezielt im Wurzelbereich der Pflanzen verteilt werden.“

Das ausführliche Interview lesen Interessierte online unter <https://www.dlg.org/magazin/bewaesserung-ist-nicht-gleich-beregnung>.

Wer mehr zum Thema Bewässerungstechniken und Wasserverlusten erfahren will, kann sich jetzt noch anmelden, um bei der Tagung in Venlo dabei zu sein.

### **Weitere Informationen**

Nähere Informationen zur Tagung sowie zur Anmeldung finden Interessierte online unter <https://www.dlg.org/events/dlg-bewaesserungstagung-2026>. Das Programm wird laufend aktualisiert; **Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2026**. Ansprechpartner im DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel ist Jonas Trippner, E-Mail: [j.trippner@dlg.org](mailto:j.trippner@dlg.org) oder Tel.: +49 69 24788-242.

### **Pressekontakt**

Kathrin Iske  
DLG-Pressereferentin  
Agrar und Fachveranstaltungen  
+49 69 24788-244  
[k.iske@dlg.org](mailto:k.iske@dlg.org)

### **DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

**[www.dlg.org](http://www.dlg.org)**